

TSV-Umkleiden werden erweitert

Fachausschuss gibt grünes Licht

Von Ralf Michel

Achim. Ein letzter kurzer Moment der Verunsicherung, dann war Aufatmen angesagt bei der Vertretern des TSV Achim, die am Montagabend in den Ausschuss für Sport und Kultur gekommen waren: Mit deutlicher Mehrheit stimmte der Fachausschuss für die Sanierung und die Erweiterung der Umkleiden im Sportzentrum des TSV noch in diesem Jahr. Für die Sanierung sind 110 000 Euro veranschlagt, für den Erweiterungsbau 170 000.

Für die Schrecksekunde auf Seiten der Sportler hatten die Grünen mit einem Antrag in letzter Minute gesorgt. Die geplante Sanierung sei in Ordnung, erklärte Ratsfrau Gabriele Sommer. Die außerdem vorgesehene Erweiterung dagegen „nicht zwingend notwendig“. Mit Blick auf die angespannte Haushaltslage der Stadt stellten die Grünen daher den Antrag, die Erweiterung zurückzustellen.

Die zuständige Fachfrau in der Stadtverwaltung, Monika Meyer, riet von diesem Vorschlag ab. Die Notwendigkeit beider Baumaßnahmen stehe seit langem fest. „Der Verein braucht zusätzliche Umkleideräume.“ Schon seit Jahren habe der Verein immer wieder zurückgesteckt, zuletzt sogar gemeinsam mit dem Architekten versucht, Kosten zu sparen. „Wir sollten bei der Entscheidung auch diese Historie sehen.“



Gabriele Sommer: „Erweiterung der Umkleide ist nicht zwingend notwendig.“

„Geänderte Haushaltssituation“

Bei den anderen Parteien war die Erweiterung aber ohnehin unstrittig. Uwe Tesch (SPD) und Elke Predehl-Kowski (FDP) signalisierten Zustimmung. Gabriele Sommer versuchte es trotzdem noch einmal: Entscheidend sei für sie, dass sich die Haushaltssituation der Stadt geändert habe, betonte die Ratsfrau der Grünen und fragte Bürgermeister Uwe Kellner nach der Größe des zu erwartenden Haushaltsloches.

Dazu könne man erst im Laufe des Jahres etwas sagen, erklärte Kellner und verwies beispielhaft auf die Gewerbesteuererinnahmen. „Wir wissen doch noch nicht, was da passiert.“ Ganz so pessimistisch sehe er das Haushaltsjahr 2009 aber nicht.



Karlheinz Gerhold: „Die Wirtschaftskrise nicht selbst herbeiführen.“

Erweiterung und Erweiterung zugestimmt. Im Mai soll zunächst der Erweiterungsbau fertiggestellt werden, anschließend folgt die Sanierung der bestehenden Umkleideräume. „So hat der TSV Achim immer zumindest eine Umkleide, und wir brauchen keine Übergangslösung in Form von Containern“, begründete Monika Meyer diese Vorgehensweise.

„Wenn wir jetzt wegen der Krise alles stornieren, würden wir die Krise selbst herbeiführen“, warnte Karlheinz Gerhold (SPD) davor, in der derzeitigen Situation die Investitionen der öffentlichen Hand zu kürzen.

In der anschließenden Abstimmung wurde der Antrag der Grünen abgelehnt, stattdessen den Plänen für Sanie-